

Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Mai 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Juli 2004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten](#)
- 2.3 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.5 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	-0,8	17 860	-6,0	347 444	0,0	40 786	-4,4
2002	110 359	-2,2	17 845	-0,1	337 351	-2,9	40 388	-1,0
2003	112 574	2,0	18 392	3,1	338 350	0,3	41 698	3,2
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 096	-2,5	6 594	-5,0	121 466	-3,8	14 975	-4,6
2002 SHJ	67 567	-1,7	11 111	0,4	216 864	-2,1	25 229	-0,6
2002/03 WHJ	42 790	-0,7	6 847	3,8	119 820	-1,4	15 263	1,9
2003 SHJ	69 337	2,6	11 355	2,2	218 344	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 856	4,8	7 541	10,1	122 056	1,9	16 721	9,5
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 590	-2,8	997	-6,9	18 503	-2,5	2 259	-5,6
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 078	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 784	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 677	-1,2	1 379	1,5	24 695	-8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	-0,3	1 571	-4,6	33 396	1,0	3 442	-4,7
2002 Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 732	-3,6	3 693	-1,7
2002 Juli	11 810	-2,2	2 332	0,1	41 752	-4,0	5 456	-1,0
2002 August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 324	-2,6	5 167	-1,7
2002 September	11 378	-0,6	1 819	4,7	34 638	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	-1,0	1 544	4,9	31 023	-1,4	3 445	1,8
2002 November	7 741	-2,5	1 165	5,2	19 667	-3,3	2 497	3,5
2002 Dezember	6 480	-1,7	1 079	8,2	18 191	-1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	1,6	987	8,2	16 769	-0,4	2 217	5,1
2003 Februar	6 465	0,6	1 070	2,9	18 041	-3,8	2 459	-2,6
2003 März	7 674	0,2	1 236	6,7	21 551	-3,6	2 839	7,7
2003 April	8 528	-1,7	1 309	-5,0	25 600	3,7	2 893	-4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	-2,0	3 634	5,6
2003 Juni	11 502	3,2	1 738	-0,2	34 670	2,8	3 801	3,0
2003 Juli	12 090	2,4	2 356	1,0	39 958	-4,3	5 613	2,9
2003 August	12 122	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September	11 570	1,7	1 873	3,0	35 148	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 770	4,5	1 672	8,3	31 048	0,1	3 726	8,2
2003 November	7 817	1,0	1 226	5,2	19 656	-0,1	2 623	5,1
2003 Dezember	6 851	5,7	1 209	12,0	18 389	1,1	2 618	11,0
2004 Januar	6 072	2,9	1 005	1,8	16 852	0,5	2 205	-0,5
2004 Februar	6 910	6,9	1 217	13,7	19 450	7,8	2 876	17,0
2004 März	8 232	7,3	1 384	12,0	21 919	1,7	3 103	9,3
2004 April	8 974	5,2	1 500	14,6	25 790	0,7	3 295	13,9
2004 Mai	11 740	4,0	1 864	15,9	33 644	2,8	4 214	15,9
Jan.- Mai	41 929	5,2	6 970	12,2	117 655	2,6	15 694	11,8

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	104 796	-2,4	16 854	-0,2	316 177	-3,1	37 479	-1,2
2003	106 309	1,4	17 299	2,6	315 029	-0,4	38 514	2,8
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	42 663	-2,5	6 544	-5,1	119 726	-3,7	14 824	-4,6
2002 SHJ	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 293	-0,9	6 792	3,8	117 860	-1,6	15 097	1,8
2003 SHJ	63 568	1,8	10 317	1,4	196 983	-0,2	23 034	2,5
2003/04 WHJ	44 383	4,9	7 484	10,2	120 178	2,0	16 555	9,7
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 553	-2,7	994	-6,9	18 323	-2,4	2 245	-5,3
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
2002 Juni	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
2002 Juli	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
2002 September	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
2002 November	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 441	-1,7	1 075	8,2	18 015	-1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	1,7	984	8,2	16 629	-0,3	2 208	5,2
2003 Februar	6 438	0,6	1 066	2,9	17 928	-3,7	2 445	-2,6
2003 März	7 620	0,8	1 230	7,0	21 333	-3,1	2 821	8,0
2003 April	8 207	-3,1	1 273	-5,7	24 412	2,2	2 788	-5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 926	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 362	-0,3	1 570	-2,1	31 105	-0,5	3 385	0,9
2003 Juli	10 528	2,2	1 957	-0,6	34 278	-4,3	4 462	1,0
2003 August	10 312	0,3	1 828	-1,0	37 210	2,2	4 304	-0,4
2003 September	11 103	1,5	1 792	2,7	33 297	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 540	4,6	1 640	8,3	30 167	0,5	3 625	8,3
2003 November	7 786	1,0	1 223	5,2	19 532	-0,1	2 614	5,0
2003 Dezember	6 813	5,8	1 205	12,0	18 213	1,1	2 605	11,1
2004 Januar	6 043	2,8	1 002	1,8	16 686	0,3	2 195	-0,5
2004 Februar	6 877	6,8	1 212	13,7	19 304	7,7	2 859	16,9
2004 März	8 187	7,4	1 379	12,1	21 741	1,9	3 087	9,4
2004 April	8 678	5,7	1 463	14,9	24 703	1,2	3 195	14,6
2004 Mai	10 949	2,1	1 770	15,7	31 122	0,6	3 945	15,4
Jan.- Mai	40 734	4,8	6 826	12,2	113 556	2,1	15 281	11,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 562	1,0	990	1,6	21 174	-0,6	2 909	1,6
2003	6 265	12,6	1 093	10,4	23 321	10,1	3 184	9,4
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	433	-5,0	50	10,9	1 741	-8,5	151	1,1
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	14,8	55	9,7	1 959	12,6	166	10,4
2003 SHJ	5 769	12,4	1 038	10,3	21 360	9,8	3 015	9,2
2003/04 WHJ	473	-4,7	57	4,0	1 878	-4,2	166	-0,4
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,4	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 915	-4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 902	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-17,4	3	3,9	140	-13,4	9	-9,2
2003 Februar	27	-5,1	4	-2,8	113	-13,8	14	-4,5
2003 März	55	-42,5	6	-29,6	218	-34,7	18	-26,3
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	-28,8	79	-1,0	1 813	-27,9	215	-8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	-4,0	1 151	10,9
2003 August	1 809	27,9	281	8,2	7 570	28,3	900	6,6
2003 September	467	7,1	81	11,2	1 851	14,0	232	9,9
2003 Oktober	231	-0,1	31	6,2	881	-12,8	101	3,4
2003 November	31	1,6	3	14,2	124	1,3	9	29,5
2003 Dezember	38	-3,5	4	0,5	176	-0,2	13	-3,3
2004 Januar	29	24,3	3	9,2	166	18,7	10	7,6
2004 Februar	33	21,1	5	29,4	146	28,4	17	22,9
2004 März	46	-16,0	5	-7,1	178	-18,3	16	-11,4
2004 April	296	-7,9	37	2,2	1 088	-8,5	100	-4,0
2004 Mai	791	41,1	94	19,0	2 522	39,1	269	25,3
Jan.- Mai	1 195	21,1	144	13,2	4 100	18,0	413	14,4

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	505 386	2,9	2 193 445	0,3	4,3	1 395 116	0,1	5 688 170	-2,8	4,1
Anderer Wohnsitz	42 018	3,4	86 180	1,5	2,1	150 924	7,9	315 612	7,1	2,1
Zusammen	547 404	2,9	2 279 625	0,4	4,2	1 546 040	0,8	6 003 782	-2,3	3,9
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	247 229	7,0	464 839	4,9	1,9	990 622	5,8	1 752 279	2,6	1,8
Anderer Wohnsitz	54 866	13,5	107 522	7,6	2,0	223 984	9,4	439 454	8,4	2,0
Zusammen	302 095	8,1	572 361	5,4	1,9	1 214 606	6,5	2 191 733	3,7	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	988 441	-3,0	3 400 954	-2,2	3,4	3 395 582	0,1	10 980 603	0,4	3,2
Anderer Wohnsitz	82 824	-10,7	192 859	-9,8	2,3	336 634	-0,8	769 794	-0,3	2,3
Zusammen	1 071 265	-3,6	3 593 813	-2,6	3,4	3 732 216	0,0	11 750 397	0,3	3,1
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	59 234	2,9	108 155	-0,3	1,8	247 595	10,6	424 160	6,7	1,7
Anderer Wohnsitz	12 412	16,7	26 844	14,7	2,2	55 298	16,7	111 145	14,9	2,0
Zusammen	71 646	5,1	134 999	2,4	1,9	302 893	11,6	535 305	8,3	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 191 150	2,7	3 033 564	4,9	2,5	4 912 961	5,5	12 100 558	2,9	2,5
Anderer Wohnsitz	295 805	21,8	746 021	34,9	2,5	1 138 351	11,5	2 657 583	13,0	2,3
Zusammen	1 486 955	6,0	3 779 585	9,7	2,5	6 051 312	6,6	14 758 141	4,6	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	739 445	1,2	1 934 057	-1,2	2,6	2 865 741	1,9	7 560 937	-1,6	2,6
Anderer Wohnsitz	231 267	18,5	441 319	15,0	1,9	993 396	10,8	1 967 091	8,6	2,0
Zusammen	970 712	4,8	2 375 376	1,5	2,4	3 859 137	4,1	9 528 028	0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	584 708	3,3	1 618 913	3,5	2,8	1 827 126	4,3	5 134 274	2,1	2,8
Anderer Wohnsitz	157 873	11,5	445 485	9,0	2,8	493 432	9,7	1 327 281	6,1	2,7
Zusammen	742 581	4,9	2 064 398	4,6	2,8	2 320 558	5,4	6 461 555	2,9	2,8
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 144 217	0,1	3 307 156	-0,6	2,9	4 216 577	2,2	12 110 893	-0,7	2,9
Anderer Wohnsitz	261 215	17,0	563 239	14,5	2,2	912 482	11,3	2 036 944	10,9	2,2
Zusammen	1 405 432	2,9	3 870 395	1,3	2,8	5 129 059	3,7	14 147 837	0,8	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 826 193	1,5	5 930 890	0,2	3,2	6 890 025	3,3	22 723 098	0,5	3,3
Anderer Wohnsitz	419 960	14,6	863 097	13,1	2,1	1 648 940	13,6	3 548 807	13,8	2,2
Zusammen	2 246 153	3,7	6 793 987	1,7	3,0	8 538 965	5,2	26 271 905	2,1	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	62 254	3,8	181 550	-1,1	2,9	238 455	8,1	725 594	2,0	3,0
Anderer Wohnsitz	9 359	10,1	21 764	-2,7	2,3	34 172	9,2	92 954	6,6	2,7
Zusammen	71 613	4,6	203 314	-1,3	2,8	272 627	8,2	818 548	2,5	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	425 358	11,0	941 374	6,0	2,2	1 599 636	13,9	3 367 605	11,7	2,1
Anderer Wohnsitz	155 779	38,0	396 712	32,6	2,5	566 572	27,9	1 466 636	24,8	2,6
Zusammen	581 137	17,1	1 338 086	12,7	2,3	2 166 208	17,2	4 834 241	15,3	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	381 283	5,8	1 025 069	5,7	2,7	1 056 247	6,7	2 927 112	4,8	2,8
Anderer Wohnsitz	26 629	8,9	63 090	8,8	2,4	77 880	6,7	186 361	9,4	2,4
Zusammen	407 912	6,0	1 088 159	5,9	2,7	1 134 127	6,7	3 113 473	5,0	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	635 876	4,0	2 417 728	2,8	3,8	1 666 867	3,1	6 380 423	1,9	3,8
Anderer Wohnsitz	26 723	1,4	61 627	5,5	2,3	69 367	2,5	156 250	3,9	2,3
Zusammen	662 599	3,9	2 479 355	2,8	3,7	1 736 234	3,1	6 536 673	2,0	3,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	544 462	4,1	1 476 443	3,1	2,7	1 828 996	7,6	5 118 668	5,4	2,8
Anderer Wohnsitz	51 497	24,0	113 623	19,7	2,2	158 379	20,3	353 116	17,1	2,2
Zusammen	595 959	5,6	1 590 066	4,1	2,7	1 987 375	8,6	5 471 784	6,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	237 209	2,8	584 114	3,3	2,5	802 401	7,7	2 025 035	8,2	2,5
Anderer Wohnsitz	16 000	9,5	35 704	6,0	2,2	49 118	15,0	106 771	10,4	2,2
Zusammen	253 209	3,2	619 818	3,4	2,4	851 519	8,1	2 131 806	8,3	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	303 918	-1,8	811 536	-3,2	2,7	1 025 183	1,8	2 942 489	-1,0	2,9
Anderer Wohnsitz	19 498	9,0	49 150	8,5	2,5	61 020	18,8	157 765	29,2	2,6
Zusammen	323 416	-1,2	860 686	-2,6	2,7	1 086 203	2,6	3 100 254	0,2	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 876 363	2,1	29 429 787	1,1	3,0	34 959 130	3,9	101 961 898	1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	1 863 725	15,9	4 214 236	15,9	2,3	6 969 949	12,2	15 693 564	11,8	2,3
Insgesamt	11 740 088	4,0	33 644 023	2,8	2,9	41 929 079	5,2	117 655 462	2,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Nordsee	137 064	2,5	825 859	-2,5	6,0	354 724	1,3	2 107 856	-2,3	5,9
Ostsee	249 786	5,8	991 774	3,0	4,0	698 208	0,3	2 493 979	-3,1	3,6
Holsteinische Schweiz	23 413	-3,1	93 746	-1,4	4,0	54 235	-2,8	222 481	-5,7	4,1
übr. Schleswig-Holstein	137 141	-0,5	368 246	0,5	2,7	438 873	1,8	1 179 466	0,2	2,7
Schleswig-Holstein zusammen	547 404	2,9	2 279 625	0,4	4,2	1 546 040	0,8	6 003 782	-2,3	3,9
Hamburg	302 095	8,1	572 361	5,4	1,9	1 214 606	6,5	2 191 733	3,7	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	88 379	-4,4	560 234	-5,3	6,3	237 976	-1,3	1 470 484	-0,2	6,2
Nordseeküste	156 859	5,6	746 867	-0,6	4,8	432 588	10,4	1 943 565	8,7	4,5
Ostfriesland	50 432	-2,1	147 499	0,4	2,9	150 142	-0,1	400 232	-1,4	2,7
Untereibe-Unterweser	28 266	-12,8	69 873	-3,6	2,5	96 433	-4,2	217 708	-2,4	2,3
Oldenburger Land	24 436	-5,2	47 558	0,8	1,9	92 888	0,9	169 073	1,2	1,8
Oldenburger Münsterland	17 312	0,6	39 421	15,3	2,3	66 560	8,1	143 779	17,8	2,2
Emsland-Grafschaft Bentheim	62 423	-5,2	203 889	-1,0	3,3	180 202	2,3	550 610	3,2	3,1
Osnabrücker Land	52 127	-0,5	176 180	2,3	3,4	188 353	-0,4	654 086	1,0	3,5
Mittelweser	26 307	2,0	51 452	-0,6	2,0	92 119	0,5	175 286	-3,0	1,9
Lüneburger Heide	179 157	-2,2	535 155	1,8	3,0	602 328	-5,0	1 832 392	-2,2	3,0
Wesenbergland-Südniedersachsen	99 534	-1,6	299 530	2,4	3,0	349 921	5,8	1 080 865	2,9	3,1
Hannover-Hildesheim	132 294	-8,8	247 826	-13,9	1,9	597 643	1,1	1 186 695	-0,3	2,0
Braunschweiger Land	61 333	-9,1	114 734	-11,3	1,9	256 019	-4,2	469 863	-6,8	1,8
Harz	92 406	-8,6	353 595	-5,7	3,8	389 044	-4,4	1 455 759	-4,9	3,7
Niedersachsen zusammen	1 071 265	-3,6	3 593 813	-2,6	3,4	3 732 216	0,0	11 750 397	0,3	3,1
Bremen	71 646	5,1	134 999	2,4	1,9	302 893	11,6	535 305	8,3	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Elbe und Region Aachen	118 697	12,9	294 089	14,8	2,5	445 175	10,8	1 078 635	9,7	2,4
Niederrhein	153 608	10,1	370 330	34,0	2,4	583 540	8,2	1 237 421	13,9	2,1
Münsterland	127 811	0,6	289 721	1,3	2,3	457 078	1,5	1 033 693	-0,3	2,3
Teutoburger Wald	165 012	-0,2	625 318	-0,6	3,8	636 053	1,7	2 404 347	-0,8	3,8
Sauerland	164 676	4,8	562 681	3,5	3,4	681 074	2,6	2 347 198	-0,4	3,4
Siegerland-Wittgenstein	21 217	-0,7	82 637	-10,1	3,9	82 521	-3,2	354 275	-8,7	4,3
Bergisches Land	129 779	16,8	312 034	20,4	2,4	523 982	7,5	1 208 698	6,1	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	100 160	6,8	209 494	5,3	2,1	409 647	7,9	838 860	4,5	2,0
Köln	179 518	7,1	352 041	5,8	2,0	799 669	10,7	1 491 173	8,5	1,9
Düsseldorf	125 851	12,6	264 188	39,1	2,1	574 929	12,9	1 065 524	14,9	1,9
Ruhrgebiet	200 626	-1,4	417 052	9,4	2,1	857 644	5,3	1 698 317	6,6	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 486 955	6,0	3 779 585	9,7	2,5	6 051 312	6,6	14 758 141	4,6	2,4
Hessen										
Kassel- Land	65 359	-0,6	138 659	2,2	2,1	236 615	-0,1	488 118	-2,4	2,1
Waldecker Land	76 441	5,8	305 617	0,8	4,0	274 972	2,9	1 172 880	-1,7	4,3
Werra-Meißner Land	18 199	2,3	70 003	0,3	3,8	55 585	4,9	244 182	-0,6	4,4
Kurhessisches Bergland	18 420	-11,9	61 883	-10,9	3,4	64 138	0,1	223 830	-4,4	3,5
Waldhessen (Hessfeld-Rotenburg	33 732	3,6	89 362	3,0	2,6	116 155	0,5	345 865	3,5	3,0
Marburg-Biedenkopf	20 336	1,5	52 401	5,1	2,6	70 733	-1,4	186 103	0,6	2,6
Lahn-Dill	27 639	-0,5	56 583	3,4	2,0	103 307	3,3	209 777	3,7	2,0
Westenwald-Lahn-Taunus	22 253	7,2	53 070	1,9	2,4	70 044	10,9	179 190	-0,6	2,6
Vogelsberg und Wetterau	49 100	4,2	151 872	-0,5	3,1	179 445	3,4	595 305	-1,8	3,3
Rhön	51 237	4,0	132 998	4,9	2,6	176 075	3,8	435 022	2,0	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	28 610	-7,2	122 491	-9,5	4,3	111 223	-3,8	464 885	-7,3	4,2
Main und Taunus	338 629	10,9	637 864	6,0	1,9	1 547 142	6,3	3 045 989	4,3	2,0
Rheingau-Taunus	90 713	4,1	210 686	-2,0	2,3	313 591	4,6	769 951	-3,1	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	130 044	1,2	291 887	1,5	2,2	540 112	3,3	1 166 931	-0,4	2,2
Hessen zusammen	970 712	4,8	2 375 376	1,5	2,4	3 859 137	4,1	9 528 028	0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	99 476	11,3	222 829	6,9	2,2	285 219	9,7	644 295	5,7	2,3
Rheinhausen	62 249	0,3	111 254	-1,2	1,8	248 241	1,7	445 407	-1,1	1,8
Elbe/Ähr	137 592	6,4	458 749	11,4	3,3	428 932	5,0	1 423 136	5,9	3,3
Mosel/Saar	165 543	9,1	496 670	6,8	3,0	430 446	10,5	1 306 001	4,9	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.-

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	66 040	1,0	213 830	-5,8	3,2	219 446	3,4	757 070	-5,5	3,4
Westenwald/Lahn/Taunus	57 403	-1,3	172 749	0,9	3,0	196 074	0,8	588 234	0,6	3,0
Pfalz	154 278	1,7	388 317	3,0	2,5	512 200	3,9	1 297 412	4,4	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	742 581	4,9	2 064 398	4,6	2,8	2 320 558	5,4	6 461 555	2,9	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	173 438	1,1	532 583	-2,4	3,1	692 519	7,2	2 087 108	1,3	3,0
Mittlerer Schwarzwald	145 736	7,1	425 136	0,5	2,9	440 472	4,6	1 443 232	-1,2	3,3
Südlicher Schwarzwald	239 587	2,0	788 488	-1,1	3,3	838 602	2,5	2 828 217	-1,5	3,4
Schwarzwald zusammen	558 761	3,0	1 746 207	-1,1	3,1	1 971 593	4,6	6 358 557	-0,5	3,2
Weinland zwischen Rhein und Neckar	161 192	9,2	328 651	6,9	2,0	615 594	6,7	1 265 019	6,6	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	28 419	0,3	95 938	1,4	3,4	88 776	1,1	319 978	-5,4	3,6
Taubertal	28 092	5,4	96 582	1,5	3,4	80 259	4,5	319 256	-1,8	4,0
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	71 192	2,2	157 367	4,9	2,2	266 629	4,7	597 570	4,0	2,2
Schwäbische Alb	165 131	-3,7	364 796	-1,6	2,2	634 309	0,9	1 416 039	1,1	2,2
Mittlerer Neckar	198 742	-0,1	390 556	1,7	2,0	914 893	1,7	1 804 944	2,1	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	652 768	1,6	1 433 890	2,3	2,2	2 600 460	3,0	5 722 806	2,3	2,2
Württembergisches Allgäu	52 069	1,7	235 411	-0,9	4,5	199 036	4,5	947 969	-1,4	4,8
Oberschwaben	131 581	10,2	421 188	10,4	3,2	323 417	3,8	998 139	2,6	3,1
Bodensee	10 253	3,7	33 699	-0,4	3,3	34 553	8,2	120 366	2,2	3,5
Hegau										
Bodensee-Oberschwaben zusammen	193 903	7,4	690 298	5,7	3,6	557 006	4,3	2 066 474	0,7	3,7
Baden Württemberg zusammen	1 405 432	2,9	3 870 395	1,3	2,8	5 129 059	3,7	14 147 837	0,8	2,8
Bayern										
Rhön	39 076	2,4	234 687	-2,5	6,0	141 182	3,6	895 819	-2,7	6,3
Frankenwald	11 986	2,1	57 611	-1,8	4,8	43 254	2,5	211 478	-1,7	4,9
Spessart	24 064	-8,5	55 328	-8,4	2,3	78 490	-0,7	169 451	-3,1	2,2
Würzburg mit Umgebung	45 784	5,6	76 085	4,9	1,7	163 829	10,1	263 071	9,2	1,6
Steigerwald	10 487	-10,5	17 709	-11,2	1,7	35 214	-4,9	54 166	-0,4	1,5
Fränkische Schweiz	21 579	0,9	61 139	-2,7	2,8	53 936	2,3	144 348	-5,1	2,7
Fichtelgebirge m. Steinwald	22 772	4,7	75 395	-1,2	3,3	75 759	2,4	258 505	-0,7	3,4
Nürnberg mit Umgebung	132 530	-1,3	250 693	0,4	1,9	561 346	-0,7	1 096 584	1,6	2,0
Oberpfälzer Wald	21 110	8,7	77 481	4,7	3,7	71 052	7,7	266 376	4,1	3,7
Oberes Altmühltal	25 011	14,7	57 371	9,0	2,3	60 432	6,3	139 347	-1,0	2,3
Unteres Altmühltal	33 585	-3,7	71 219	-6,3	2,1	92 855	1,8	195 530	-1,4	2,1
Bayerischer Wald	110 849	7,4	545 283	4,8	4,9	435 692	3,3	2 386 857	2,9	5,5
Augsburg mit Umgebung	32 989	4,0	56 523	0,5	1,7	139 428	7,5	246 752	7,6	1,8
München mit Umgebung	390 592	4,6	803 911	4,7	2,1	1 648 871	8,7	3 394 472	8,9	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	27 454	-1,4	82 115	7,3	3,0	93 835	8,8	279 725	12,2	3,0
Bodensee-Gebiet	27 853	8,1	87 270	9,5	3,1	65 313	-2,5	185 778	-3,0	2,8
Westallgäu	9 359	22,5	58 522	-4,7	6,3	31 146	10,0	213 913	-9,6	6,9
Allgäuer Alpenvorland	14 993	0,3	42 402	-4,0	2,8	59 401	2,1	161 260	-3,5	2,7
Staffelsee mit Ammerhügelland	14 263	-8,2	62 598	-11,3	4,4	51 534	-3,6	229 230	-9,3	4,4
Inn-, Mangfallgebiet	23 445	0,4	74 212	-1,7	3,2	99 387	6,2	312 174	1,3	3,1
Chiemsee mit Umgebung	24 617	-4,7	117 349	-1,9	4,8	69 449	-0,3	376 019	-2,1	5,4
Salzach-Hügelland	13 407	27,0	46 010	37,8	3,4	36 505	10,1	108 959	10,1	3,0
Oberallgäu	63 738	4,8	364 812	6,1	5,7	347 352	9,1	2 025 524	3,9	5,8
Ostallgäu	47 044	11,9	183 605	9,2	3,9	149 585	1,0	624 236	-0,6	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	45 260	4,9	172 924	2,5	3,8	198 946	8,2	853 258	2,8	4,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	8 855	6,7	28 277	4,0	3,2	25 743	-4,6	81 356	-8,5	3,2
Isarwinkel	11 643	8,8	56 243	-6,7	4,8	49 462	10,5	226 220	-7,3	4,6
Tegernsee-Gebiet	25 677	3,9	120 580	-3,9	4,7	96 143	11,6	446 898	2,2	4,6
Schliersee-Gebiet	11 735	4,3	43 636	2,6	3,7	52 673	6,1	205 423	3,5	3,9
Ober-Isartal	5 376	-12,9	16 385	-12,7	3,0	27 086	-3,1	78 269	-2,3	2,9
Chiemgauer Alpen	32 754	7,2	162 435	3,3	5,0	150 604	5,7	889 115	1,8	5,9
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	41 561	8,5	226 322	-4,2	5,4	129 558	2,2	760 605	-3,7	5,9
Übriges Bayern	874 705	3,6	2 407 855	0,9	2,8	3 203 903	4,8	8 491 187	1,6	2,7
Bayern zusammen	2 246 153	3,7	6 793 987	1,7	3,0	8 538 965	5,2	26 271 905	2,1	3,1
Saarland										
Nordsaarländ	22 731	3,4	80 614	0,0	3,5	76 074	8,2	298 236	0,8	3,9
Bilsgau	639	-21,6	13 134	-3,3	20,6	3 230	-8,6	61 290	2,3	19,0
Übriges Saarland	48 243	5,6	109 566	-1,9	2,3	193 323	8,5	459 022	3,7	2,4
Saarland zusammen	71 613	4,6	203 314	-1,3	2,8	272 627	8,2	818 548	2,5	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	581 137	17,1	1 338 086	12,7	2,3	2 166 208	17,2	4 834 241	15,3	2,2
Brandenburg										
Prignitz	11 283	2,5	34 002	6,1	3,0	37 379	13,5	114 880	8,6	3,1
Ruppiner Land	49 368	12,4	124 677	11,9	2,5	127 309	8,9	322 697	8,7	2,5
Uckermark	26 914	-1,1	88 984	8,4	3,3	80 870	9,3	257 877	20,4	3,2
Barnimer Land	27 216	9,0	92 632	6,4	3,4	72 620	6,9	284 308	2,2	3,9
Märkisch Oderland	23 631	7,1	74 186	-1,6	3,1	70 421	6,7	258 313	-1,6	3,7
Oder-Spree-Seengebiet	43 213	4,5	115 355	6,2	2,7	122 417	12,3	336 537	8,9	2,7
Dahme-Seengebiet	26 381	0,7	66 502	4,0	2,5	74 287	6,5	177 475	7,9	2,4
Spreewald	57 150	7,9	149 142	6,3	2,6	129 712	7,7	342 122	4,5	2,6
Niederlausitz	18 278	16,4	42 062	8,8	2,3	41 302	6,6	90 269	1,8	2,2
Elbe Elster Land	6 592	15,0	22 394	13,9	3,4	18 651	9,6	73 912	6,0	4,0
Fläming	50 721	4,0	118 977	4,6	2,3	161 252	0,9	381 722	0,1	2,4
Havelland	34 556	6,8	83 248	8,1	2,4	91 731	3,9	221 746	4,5	2,4
Potsdam	32 609	0,3	75 998	-2,2	2,3	106 176	3,8	251 615	-0,6	2,4
Brandenburg zusammen	407 912	6,0	1 088 159	5,9	2,7	1 134 127	6,7	3 113 473	5,0	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	129 805	7,6	597 891	2,4	4,6	340 648	7,3	1 559 142	1,9	4,6
Vorpommern	179 441	5,7	743 985	2,5	4,1	467 437	5,3	1 924 460	3,3	4,1
Mecklenburgische Ostseeküste	161 885	-0,5	577 172	0,3	3,6	458 691	0,4	1 652 305	0,6	3,6
Westmecklenburg	52 276	-0,2	129 611	-2,1	2,5	142 614	2,7	372 891	0,5	2,6
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	139 192	5,2	430 696	9,6	3,1	326 844	-0,1	1 027 875	2,4	3,1
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	662 599	3,9	2 479 355	2,8	3,7	1 736 234	3,1	6 536 673	2,0	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	124 687	3,8	276 559	1,9	2,2	403 000	13,3	856 213	11,9	2,1
Stadt Chemnitz	17 540	-10,2	36 363	-9,4	2,1	73 350	0,5	156 086	1,9	2,1
Stadt Leipzig	95 663	10,3	191 284	18,8	2,0	366 052	16,1	685 109	18,3	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	70 939	10,0	193 163	5,6	2,7	190 798	6,4	553 846	3,2	2,9
Sächsische Schweiz	47 291	11,7	167 527	7,5	3,5	110 686	7,4	442 120	4,8	4,0
Sächsisches Elbland										
(einschl. Umgebung Dresden)	49 727	3,2	154 238	0,1	3,1	148 723	5,6	537 746	2,0	3,6
Erzgebirge	82 880	4,2	237 542	2,3	2,9	328 967	6,2	1 020 035	6,3	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	63 011	7,4	172 239	6,5	2,7	200 802	4,8	595 491	3,9	3,0
Westsachsen	11 494	-4,7	25 409	1,4	2,2	44 487	0,0	96 361	6,1	2,2
Vogtland	32 727	0,0	135 742	-4,7	4,1	120 510	2,3	528 777	-4,5	4,4
Sachsen zusammen	595 959	5,6	1 590 066	4,1	2,7	1 987 375	8,6	5 471 784	6,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	90 625	6,9	247 065	8,2	2,7	303 772	15,5	840 173	16,0	2,8
Halle, Saale, Unstrut	49 005	4,9	110 558	3,9	2,3	162 805	6,2	369 166	3,9	2,3
Anhalt-Wittenberg	45 699	0,1	102 654	-1,1	2,2	140 773	2,6	342 130	1,1	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	48 139	-4,9	109 598	-4,6	2,3	186 210	1,1	425 614	1,5	2,3
Altmark	19 741	11,7	49 943	9,3	2,5	57 959	16,3	154 723	18,0	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	253 209	3,2	619 818	3,4	2,4	851 519	8,1	2 131 806	8,3	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	129 964	-3,3	390 024	-4,7	3,0	450 685	-1,3	1 495 607	-3,2	3,3
Saaleland	88 980	2,9	228 243	1,5	2,6	282 159	6,4	771 347	4,5	2,7
Ostthüringen	21 288	3,3	45 072	2,3	2,1	73 940	6,9	151 808	7,3	2,1
Thüringer Kernland	51 059	-9,1	110 009	-9,7	2,2	181 818	3,5	399 551	1,2	2,2
Nordthüringen	32 125	7,8	87 338	4,6	2,7	97 601	6,7	281 941	2,9	2,9
Thüringen zusammen	323 416	-1,2	860 686	-2,6	2,7	1 086 203	2,6	3 100 254	0,2	2,9
Bundesgebiet	11 740 088	4,0	33 644 023	2,8	2,9	41 929 079	5,2	117 655 462	2,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 589 007	0,2	9 841 803	0,5	2,1	17 826 088	5,3	36 551 704	4,8	2,1
Anderer Wohnsitz	1 196 962	18,0	2 453 204	17,4	2,0	4 594 332	14,0	9 418 328	14,4	2,0
Zusammen	5 785 969	3,4	12 295 007	3,4	2,1	22 420 420	7,0	45 970 032	6,6	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 251 944	-2,2	3 013 872	-2,7	2,4	4 821 263	1,8	10 955 808	0,1	2,3
Anderer Wohnsitz	308 056	12,8	719 814	14,0	2,3	1 226 261	9,2	2 846 142	8,6	2,3
Zusammen	1 560 000	0,4	3 733 686	0,2	2,4	6 047 524	3,2	13 801 950	1,7	2,3
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	741 477	0,4	1 709 310	0,0	2,3	2 446 320	1,7	5 543 402	0,7	2,3
Anderer Wohnsitz	93 315	3,9	193 252	0,3	2,1	335 007	5,4	705 069	2,6	2,1
Zusammen	834 792	0,7	1 902 562	0,0	2,3	2 781 327	2,1	6 248 471	0,9	2,2
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	369 916	1,7	1 296 705	-0,4	3,5	1 215 171	1,9	4 083 746	0,9	3,4
Anderer Wohnsitz	38 352	15,9	97 522	14,5	2,5	136 549	11,4	361 721	12,9	2,6
Zusammen	408 268	2,9	1 394 227	0,5	3,4	1 351 720	2,8	4 445 467	1,8	3,3
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	6 952 344	-0,2	15 861 690	-0,3	2,3	26 308 842	4,1	57 134 660	3,1	2,2
Anderer Wohnsitz	1 636 685	16,0	3 463 792	15,5	2,1	6 292 149	12,5	13 331 260	12,4	2,1
Zusammen	8 589 029	2,6	19 325 482	2,2	2,3	32 600 991	5,6	70 465 920	4,8	2,2
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	638 063	0,1	1 589 210	0,4	2,5	1 847 711	2,8	4 522 124	3,1	2,4
Anderer Wohnsitz	58 498	21,1	120 735	20,0	2,1	205 700	17,6	439 984	19,6	2,1
Zusammen	696 561	1,6	1 709 945	1,6	2,5	2 053 411	4,1	4 962 108	4,3	2,4
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	696 677	44,9	2 252 683	41,1	3,2	1 051 069	22,3	3 687 285	18,5	3,5
Anderer Wohnsitz	94 207	19,0	269 246	25,5	2,9	144 290	13,2	412 530	14,5	2,9
Zusammen	790 884	41,3	2 521 929	39,2	3,2	1 195 359	21,1	4 099 815	18,1	3,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	763 448	-4,4	2 417 232	-4,7	3,2	2 943 428	0,6	8 915 923	-2,2	3,0
Anderer Wohnsitz	20 612	4,0	79 125	2,6	3,8	81 666	4,1	325 723	-4,1	4,0
Zusammen	784 060	-4,2	2 496 357	-4,5	3,2	3 025 094	0,7	9 241 646	-2,2	3,1
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	7 743	X	25 200	X	3,3	24 642	X	99 626	X	4,0
Anderer Wohnsitz	1 745	X	6 642	X	3,8	5 291	X	27 067	X	5,1
Zusammen	9 488	X	31 842	X	3,4	29 933	X	126 693	X	4,2
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	158 962	-3,5	649 123	-2,0	4,1	606 897	-1,5	2 487 623	-1,2	4,1
Anderer Wohnsitz	30 126	-0,2	153 782	5,4	5,1	155 967	-0,8	671 469	-2,6	4,3
Zusammen	189 088	-3,0	802 905	-0,7	4,2	762 864	-1,4	3 159 092	-1,5	4,1
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	485 340	10,2	2 802 111	5,8	5,8	1 354 041	5,1	7 942 379	3,3	5,9
Anderer Wohnsitz	20 431	14,4	105 914	29,1	5,2	77 652	7,5	410 674	14,9	5,3
Zusammen	505 771	10,3	2 908 025	6,5	5,7	1 431 693	5,2	8 353 053	3,8	5,8
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe										
Bundesrep. Deutschland	2 750 233	9,1	9 735 559	7,8	3,5	7 827 788	4,5	27 654 960	3,1	3,5
Anderer Wohnsitz	225 619	15,3	735 444	18,5	3,3	670 566	9,7	2 287 447	8,1	3,4
Zusammen	2 975 852	9,5	10 471 003	8,5	3,5	8 498 354	4,9	29 942 407	3,5	3,5
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 702 577	2,3	25 597 249	2,7	2,6	34 136 630	4,2	84 789 620	3,1	2,5
Anderer Wohnsitz	1 862 304	15,9	4 199 236	16,0	2,3	6 962 715	12,2	15 618 707	11,8	2,2
Zusammen	11 564 881	4,3	29 796 485	4,4	2,6	41 099 345	5,5	100 408 327	4,4	2,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	173 786	-8,1	3 832 538	-8,1	22,1	822 500	-7,4	17 172 278	-6,9	20,9
Anderer Wohnsitz	1 421	-22,2	15 000	-2,4	10,6	7 234	5,3	74 857	11,4	10,3
Zusammen	175 207	-8,3	3 847 538	-8,1	22,0	829 734	-7,3	17 247 135	-6,8	20,8
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 876 363	2,1	29 429 787	1,1	3,0	34 959 130	3,9	101 961 898	1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	1 863 725	15,9	4 214 236	15,9	2,3	6 969 949	12,2	15 693 564	11,8	2,3
Insgesamt	11 740 088	4,0	33 644 023	2,8	2,9	41 929 079	5,2	117 655 462	2,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	569 271	-1,6	3 693 022	-6,2	6,5	2 164 170	-0,2	14 380 204	-5,1	6,6
Anderer Wohnsitz	61 865	7,9	152 991	7,2	2,5	227 105	11,7	550 483	10,3	2,4
Zusammen	631 136	-0,7	3 846 013	-5,7	6,1	2 391 275	0,8	14 930 687	-4,6	6,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	274 750	1,5	1 280 555	-3,0	4,7	1 158 505	3,5	5 603 352	-0,7	4,8
Anderer Wohnsitz	44 848	21,0	129 696	14,3	2,9	180 283	14,4	582 227	11,8	3,2
Zusammen	319 598	3,9	1 410 251	-1,7	4,4	1 338 788	4,8	6 185 579	0,3	4,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	193 140	2,5	938 116	-1,4	4,9	703 619	4,8	3 604 568	-2,0	5,1
Anderer Wohnsitz	25 383	20,1	78 619	23,2	3,1	84 680	13,8	260 869	8,9	3,1
Zusammen	218 523	4,3	1 016 735	0,1	4,7	788 299	5,7	3 865 437	-1,3	4,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 037 161	0,0	5 911 693	-4,8	5,7	4 026 294	1,7	23 588 124	-3,6	5,9
Anderer Wohnsitz	132 096	14,3	361 306	12,9	2,7	492 068	13,0	1 393 579	10,7	2,8
Zusammen	1 169 257	1,4	6 272 999	-3,9	5,4	4 518 362	2,8	24 981 703	-2,9	5,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	749 517	4,5	3 976 677	-0,7	5,3	2 006 829	3,7	10 366 678	0,8	5,2
Anderer Wohnsitz	14 898	25,6	43 018	22,3	2,9	46 478	17,6	134 848	13,9	2,9
Zusammen	764 415	4,8	4 019 695	-0,5	5,3	2 053 307	4,0	10 501 526	0,9	5,1
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	615 679	3,0	2 195 690	3,1	3,6	2 056 337	0,9	8 006 097	0,0	3,9
Anderer Wohnsitz	67 895	11,9	210 654	11,2	3,1	212 553	9,8	720 475	9,3	3,4
Zusammen	683 574	3,8	2 406 344	3,8	3,5	2 268 890	1,7	8 726 572	0,8	3,8
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	1 065 988	4,2	3 441 443	4,7	3,2	3 237 992	3,5	10 628 712	2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	95 250	5,8	286 460	12,7	3,0	274 837	5,6	792 977	5,1	2,9
Zusammen	1 161 238	4,3	3 727 903	5,3	3,2	3 512 829	3,7	11 421 689	2,6	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 408 018	1,7	13 904 284	3,2	2,2	23 631 678	4,6	49 372 287	3,9	2,1
Anderer Wohnsitz	1 553 586	16,8	3 312 798	16,8	2,1	5 944 013	12,5	12 651 685	12,4	2,1
Zusammen	7 961 604	4,4	17 217 082	5,6	2,2	29 575 691	6,1	62 023 972	5,5	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 876 363	2,1	29 429 787	1,1	3,0	34 959 130	3,9	101 961 898	1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	1 863 725	15,9	4 214 236	15,9	2,3	6 969 949	12,2	15 693 564	11,8	2,3
Insgesamt	11 740 088	4,0	33 644 023	2,8	2,9	41 929 079	5,2	117 655 462	2,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	1 058 562	3,6	3 823 263	3,4	3,6	2 952 818	2,7	10 663 448	1,0	3,6
Anderer Wohnsitz	91 335	9,4	293 708	10,0	3,2	277 765	7,8	876 075	4,5	3,2
Zusammen	1 149 897	4,0	4 116 971	3,9	3,6	3 230 583	3,1	11 539 523	1,2	3,6
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 327 719	4,6	4 964 052	1,5	3,7	4 198 370	3,3	16 569 283	0,1	3,9
Anderer Wohnsitz	128 217	10,1	311 027	11,4	2,4	411 630	9,3	1 017 505	8,8	2,5
Zusammen	1 455 936	5,1	5 275 079	2,0	3,6	4 610 000	3,8	17 586 788	0,5	3,8
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 496 285	3,4	5 672 364	1,2	3,8	5 013 092	3,7	19 212 122	1,0	3,8
Anderer Wohnsitz	160 564	11,7	418 596	9,1	2,6	555 292	10,0	1 478 746	9,3	2,7
Zusammen	1 656 849	4,1	6 090 960	1,7	3,7	5 568 384	4,3	20 690 868	1,6	3,7
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 299 297	0,5	4 467 453	-1,2	3,4	4 479 152	1,1	15 822 338	-2,0	3,5
Anderer Wohnsitz	185 294	14,6	412 087	14,8	2,2	658 233	13,0	1 459 991	10,8	2,2
Zusammen	1 484 591	2,1	4 879 540	-0,1	3,3	5 137 385	2,5	17 282 329	-1,0	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 384 088	0,6	3 694 368	0,0	2,7	5 024 926	3,3	13 484 440	1,3	2,7
Anderer Wohnsitz	208 207	11,6	450 652	10,2	2,2	765 390	9,8	1 691 115	9,2	2,2
Zusammen	1 592 295	1,9	4 145 020	1,0	2,6	5 790 316	4,1	15 175 555	2,1	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	601 054	-0,5	1 462 314	1,8	2,4	2 213 412	3,1	5 137 728	2,1	2,3
Anderer Wohnsitz	114 679	9,5	243 242	12,8	2,1	417 322	8,2	889 019	9,0	2,1
Zusammen	715 733	1,0	1 705 556	3,2	2,4	2 630 734	3,8	6 026 747	3,0	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 709 358	1,7	5 345 973	1,7	2,0	11 077 360	6,3	21 072 539	5,2	1,9
Anderer Wohnsitz	975 429	20,2	2 084 924	21,1	2,1	3 884 317	14,0	8 281 113	14,5	2,1
Zusammen	3 684 787	6,0	7 430 897	6,5	2,0	14 961 677	8,2	29 353 652	7,7	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 876 363	2,1	29 429 787	1,1	3,0	34 959 130	3,9	101 961 898	1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	1 863 725	15,9	4 214 236	15,9	2,3	6 969 949	12,2	15 693 564	11,8	2,3
Insgesamt	11 740 088	4,0	33 644 023	2,8	2,9	41 929 079	5,2	117 655 462	2,6	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Mai 2004						Januar - Mai 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	9 876 363	2,1	29 429 787	1,1	87,5	3,0	34 959 130	3,9	101 961 898	1,3	86,7	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	11 500	20,1	27 762	15,6	0,7	2,4	49 165	9,4	126 659	9,8	0,8	2,6
Belgien	73 006	9,0	174 727	11,3	4,1	2,4	274 452	10,4	640 530	10,4	4,1	2,3
Dänemark	62 942	0,7	135 060	5,8	3,2	2,1	230 455	5,3	477 410	5,6	3,0	2,1
Finnland	18 700	9,1	37 346	5,7	0,9	2,0	74 933	18,2	149 838	14,0	1,0	2,0
Frankreich	95 572	13,0	189 797	12,9	4,5	2,0	377 507	11,4	750 393	10,4	4,8	2,0
Griechenland	10 945	22,4	27 731	13,5	0,7	2,5	53 232	22,6	138 233	18,2	0,9	2,6
Vereinigtes Königreich	162 463	15,7	337 101	11,9	8,0	2,1	614 906	8,4	1 269 108	7,1	8,1	2,1
Irland, Republik	5 816	5,0	14 001	13,8	0,3	2,4	28 846	11,3	70 091	16,4	0,4	2,4
Island	1 967	11,6	4 713	28,3	0,1	2,4	8 255	12,4	19 739	20,9	0,1	2,4
Italien	89 505	1,8	187 081	-0,7	4,4	2,1	417 821	5,2	917 396	4,4	5,8	2,2
Luxemburg	12 562	-2,7	33 368	-2,3	0,8	2,7	50 431	9,0	132 558	5,4	0,8	2,6
Niederlande	274 115	11,7	762 520	17,3	18,1	2,8	933 253	8,2	2 395 971	7,2	15,3	2,6
Norwegen	19 228	-2,2	38 325	7,5	0,9	2,0	79 734	5,3	155 355	11,2	1,0	1,9
Österreich	91 526	4,2	190 474	3,6	4,5	2,1	332 889	7,9	693 098	7,2	4,4	2,1
Polen	33 640	11,2	85 140	15,0	2,0	2,5	141 476	8,6	347 128	6,2	2,2	2,5
Portugal	8 591	25,1	19 824	21,8	0,5	2,3	36 580	18,9	88 805	17,3	0,6	2,4
Rußland	27 780	12,0	77 507	8,4	1,8	2,8	120 397	12,2	343 917	12,8	2,2	2,9
Schweden	79 116	7,4	136 283	5,4	3,2	1,7	255 295	10,0	445 995	9,2	2,8	1,7
Schweiz	140 629	10,6	304 155	14,1	7,2	2,2	462 557	11,8	974 248	13,5	6,2	2,1
Spanien	44 595	25,5	93 384	15,7	2,2	2,1	192 839	22,4	423 138	18,1	2,7	2,2
Tschechische Republik	22 005	8,8	50 896	1,6	1,2	2,3	90 545	6,3	212 777	1,0	1,4	2,3
Türkei	12 778	8,0	31 714	5,9	0,8	2,5	65 512	14,4	165 607	13,4	1,1	2,5
Ungarn	16 213	20,0	36 738	9,8	0,9	2,3	62 684	6,9	152 999	4,2	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	34 265	10,2	86 712	11,5	2,1	2,5	155 844	9,4	393 542	12,2	2,5	2,5
Zusammen	1 349 459	10,1	3 082 359	11,1	73,1	2,3	5 109 608	9,6	11 484 535	8,8	73,2	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	4 356	25,3	12 157	16,2	0,3	2,8	16 450	22,4	45 055	16,6	0,3	2,7
Sonstige afrik. Länder	8 903	-1,1	25 294	0,6	0,6	2,8	40 231	0,3	114 160	5,8	0,7	2,8
Zusammen	13 259	6,3	37 451	5,2	0,9	2,8	56 681	5,8	159 215	8,6	1,0	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	10 946	8,4	31 437	24,1	0,7	2,9	50 947	17,2	135 848	24,4	0,9	2,7
China VR u. Hongkong	30 072	220,6	63 937	141,8	1,5	2,1	120 440	48,9	280 173	40,1	1,8	2,3
Israel	9 215	-3,1	24 301	3,8	0,6	2,6	37 454	3,1	94 160	7,0	0,6	2,5
Japan	67 739	53,9	123 016	47,1	2,9	1,8	230 685	15,5	443 578	14,9	2,8	1,9
Südkorea	11 376	60,0	21 635	39,5	0,5	1,9	44 172	32,6	97 165	26,7	0,6	2,2
Taiwan	6 133	158,2	10 835	79,0	0,3	1,8	28 436	41,7	64 106	30,8	0,4	2,3
Sonstige asiat. Länder	42 599	52,8	101 540	40,6	2,4	2,4	154 941	31,0	395 106	30,2	2,5	2,6
Zusammen	178 080	61,3	376 701	49,1	8,9	2,1	667 075	25,4	1 510 136	24,6	9,6	2,3
Amerika												
Kanada	20 482	21,3	44 400	19,4	1,1	2,2	66 879	15,6	148 746	13,4	0,9	2,2
USA	191 640	24,3	430 987	26,4	10,2	2,2	679 566	18,5	1 556 996	20,0	9,9	2,3
Mittelamerika und Karibik	5 878	29,0	14 848	24,3	0,4	2,5	20 801	19,4	52 714	17,7	0,3	2,5
Brasilien	9 208	47,3	26 818	55,5	0,6	2,9	30 952	26,2	85 888	29,3	0,5	2,8
Sonst. südamer. Länder	8 272	18,3	22 942	36,0	0,5	2,8	29 313	10,0	78 896	18,1	0,5	2,7
Zusammen	235 480	24,7	539 995	27,3	12,8	2,3	827 511	18,2	1 923 240	19,7	12,3	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	21 141	40,4	43 842	43,3	1,0	2,1	65 319	28,9	137 221	28,5	0,9	2,1
Ohne Angabe	66 306	19,6	133 888	15,1	3,2	2,0	243 755	15,6	479 217	14,6	3,1	2,0
Ausland zusammen	1 863 725	15,9	4 214 236	15,9	12,5	2,3	6 969 949	12,2	15 693 564	11,8	13,3	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	11 740 088	4,0	33 644 023	2,8	100,0	2,9	41 929 079	5,2	117 655 462	2,6	100,0	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Mai 2004									Jan. - Mai 2004			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Anzahl	%			Anzahl	%								
Schleswig-Holstein	4 615	4 513	97,8	-4,2	179 904	171 021	95,1	-0,6	37,3	39,6	20,7	27,1	
Hamburg	289	286	99,0	4,0	32 985	32 863	99,6	8,2	55,6	55,8	43,0	46,7	
Niedersachsen	6 163	5 984	97,1	-3,4	279 430	267 432	95,7	-1,1	36,7	38,9	25,9	29,5	
Bremen	93	93	100,0	9,4	9 613	9 320	97,0	5,9	43,8	45,3	35,9	36,6	
Nordrhein-Westfalen	5 456	5 204	95,4	-2,3	284 488	274 854	96,6	0,7	40,3	42,0	33,4	35,4	
Hessen	3 389	3 258	96,1	-1,4	191 439	184 234	96,2	0,6	37,7	39,4	32,2	34,6	
Rheinland-Pfalz	3 710	3 707	99,9	-0,5	156 819	155 972	99,5	-0,2	37,4	37,7	25,5	27,0	
Baden-Württemberg	6 758	6 460	95,6	-1,5	301 020	285 447	94,8	-0,8	38,4	40,8	29,7	33,1	
Bayern	13 945	13 850	99,3	-0,8	572 495	556 482	97,2	0,2	36,0	37,3	29,1	31,1	
Saarland	289	284	98,3	2,5	15 612	15 283	97,9	4,8	39,6	40,5	33,7	35,0	
Berlin	557	557	100,0	-0,7	76 208	74 926	98,3	8,7	56,2	57,1	42,9	43,6	
Brandenburg	1 532	1 497	97,7	0,9	80 393	77 173	96,0	0,3	38,8	40,5	24,4	28,0	
Mecklenburg-Vorpommern	2 630	2 563	97,5	-2,2	167 922	161 579	96,2	-0,5	41,8	43,6	24,0	28,4	
Sachsen	2 181	2 145	98,3	3,7	114 476	112 058	97,9	1,2	42,7	43,7	30,8	33,4	
Sachsen-Anhalt	1 059	1 034	97,6	-0,3	54 586	52 738	96,6	2,7	34,2	35,4	25,3	27,1	
Thüringen	1 468	1 388	94,6	-1,8	71 809	67 984	94,7	-1,4	36,9	39,1	27,8	30,5	
Bundesgebiet	54 134	52 823	97,6	-1,5	2 589 199	2 499 366	96,5	0,3	38,8	40,4	28,8	31,8	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Mai 2004								Jan. - Mai 2004			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl			%			Anzahl			%			
Hotels	13 358	13 027	97,5	-0,2	975 105	947 500	97,2	1,8	40,7	42,0	31,0	33,0
Hotels garnis	8 878	8 675	97,7	-3,5	315 141	305 373	96,9	-1,5	38,2	39,7	28,8	31,3
Gasthöfe	10 237	9 938	97,1	-2,0	236 838	226 866	95,8	-1,2	25,9	27,3	17,3	19,3
Pensionen	5 366	5 238	97,6	-1,3	134 602	129 427	96,2	-0,9	33,4	35,0	21,6	24,9
Hotellerie	37 839	36 878	97,5	-1,6	1 661 686	1 609 166	96,8	0,5	37,5	38,9	27,9	30,1
Jugendherbergen und Hütten	1 640	1 584	96,6	0,3	135 788	128 936	95,0	2,5	40,6	43,3	24,2	27,9
Erholungs-, Ferien- und												
Schulungsheime	2 694	2 635	97,8	-1,5	215 420	206 797	96,0	-0,5	37,4	39,8	28,2	33,3
Boardinghouses	39	39	100,0	X	2 894	2 807	97,0	X	35,5	36,6	30,8	33,4
Ferienzentren	90	89	98,9	-2,2	59 375	57 495	96,8	-4,5	43,6	45,4	35,2	39,1
Ferienhäuser, -wohnungen	10 757	10 553	98,1	-1,4	338 610	324 905	96,0	0,3	27,7	29,0	16,2	19,0
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 220	14 900	97,9	-1,0	752 087	720 940	95,9	0,4	34,1	36,0	22,6	26,4
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	53 059	51 778	97,6	-1,5	2 413 773	2 330 106	96,5	0,5	36,5	38,0	26,2	29,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 075	1 045	97,2	-2,1	175 426	169 260	96,5	-1,9	70,8	73,5	64,6	68,2
Betriebe insgesamt	54 134	52 823	97,6	-1,5	2 589 199	2 499 366	96,5	0,3	38,8	40,4	28,8	31,8

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettenlage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Mai 2004								Jan. - Mai 2004			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder	3 956	3 843	97,1	-2,0	229 018	221 052	96,5	-1,2	52,3	54,6	41,7	45,3
Heilklimatische Kurorte	3 262	3 184	97,6	-2,8	124 643	118 253	94,9	-1,8	35,1	37,4	31,9	34,5
Kneippkurorte	1 593	1 544	96,9	-3,5	71 952	69 392	96,4	-1,8	43,4	45,2	33,9	37,3
Heilbäder zusammen	8 811	8 571	97,3	-2,6	425 613	408 697	96,0	-1,5	45,8	48,0	37,5	40,8
Seebäder	6 005	5 895	98,2	-3,4	282 747	269 594	95,3	-0,7	40,9	43,2	22,7	28,5
Luftkurorte	5 105	4 996	97,9	-1,7	211 191	203 057	96,1	-1,0	32,7	34,4	25,7	28,0
Erholungsorte	7 477	7 303	97,7	-1,5	300 140	288 839	96,2	-1,4	35,0	36,6	23,2	26,4
Sonstige Gemeinden	26 736	26 058	97,5	-0,6	1 369 508	1 329 179	97,1	1,7	37,9	39,3	29,1	31,3
Betriebe insgesamt	54 134	52 823	97,6	-1,5	2 589 199	2 499 366	96,5	0,3	38,8	40,4	28,8	31,8

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Mai 2004										Jan. - Mai 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Schleswig-Holstein												
Hotels	558	557	99,8	-1,8	17 197	16 837	97,9	0,3	53,4	54,7	33,4	38,3
Hotels garnis	569	551	96,8	-7,4	9 196	8 769	95,4	-3,0	45,7	48,1	25,2	33,2
Gasthöfe	173	171	98,8	-1,7	1 952	1 878	96,2	-3,5	36,2	38,1	20,9	24,7
Pensionen	185	181	97,8	-8,1	2 284	2 161	94,6	-7,6	42,8	45,8	20,2	28,9
Betriebe zusammen	1 485	1 460	98,3	-4,8	30 629	29 645	96,8	-1,5	49,2	51,0	29,1	35,4
Hamburg												
Hotels	124	123	99,2	10,8	13 715	12 972	94,6	5,5	55,9	59,1	47,4	51,3
Hotels garnis	140	140	100,0	-1,4	5 223	5 159	98,8	-7,8	52,3	52,9	39,2	41,7
Gasthöfe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	277	275	99,3	3,8	19 265	18 451	95,8	2,1	54,5	56,9	44,7	48,1
Niedersachsen												
Hotels	1 214	1 183	97,4	-1,7	44 465	42 451	95,5	0,1	43,0	45,5	35,1	38,1
Hotels garnis	896	863	96,3	-5,9	16 622	15 530	93,4	-4,8	36,8	40,1	26,8	31,7
Gasthöfe	956	920	96,2	-3,8	12 282	11 403	92,8	-2,1	29,7	32,5	21,2	24,3
Pensionen	523	508	97,1	-5,2	9 337	8 681	93,0	2,8	36,5	39,9	23,1	28,4
Betriebe zusammen	3 589	3 474	96,8	-3,8	82 706	78 065	94,4	-0,9	39,0	41,9	30,0	33,8
Bremen												
Hotels	47	47	100,0	17,5	3 934	3 795	96,5	8,7	58,8	61,2	54,0	54,9
Hotels garnis	32	32	100,0	6,7	1 036	1 025	98,9	6,4	59,0	59,6	55,4	56,3
Gasthöfe	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	89	89	100,0	9,9	5 185	5 020	96,8	7,6	57,5	59,6	53,2	54,2
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 324	2 204	94,8	-2,3	77 141	74 606	96,7	1,4	49,1	50,8	41,2	43,3
Hotels garnis	976	926	94,9	-1,4	27 472	26 254	95,6	1,3	50,0	52,6	41,6	44,3
Gasthöfe	612	577	94,3	-5,7	5 668	5 304	93,6	-4,9	25,1	27,0	19,0	21,8
Pensionen	559	535	95,7	-4,5	7 412	6 763	91,2	-5,1	41,9	46,2	26,4	32,8
Betriebe zusammen	4 471	4 242	94,9	-2,9	117 693	112 927	96,0	0,7	47,7	49,8	39,2	41,9
Hessen												
Hotels	1 064	1 034	97,2	-0,1	50 954	48 871	95,9	1,3	44,0	46,0	39,6	41,7
Hotels garnis	619	599	96,8	-2,9	15 498	15 222	98,2	1,0	40,7	41,6	38,5	40,2
Gasthöfe	711	672	94,5	-3,9	8 108	7 513	92,7	-3,6	27,2	29,7	19,4	22,6
Pensionen	385	365	94,8	-1,4	5 115	4 884	95,5	0,1	35,5	37,6	22,8	28,0
Betriebe zusammen	2 779	2 670	96,1	-1,9	79 675	76 490	96,0	0,6	41,1	43,0	36,2	38,9
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 414	1 414	100,0	-0,6	38 144	37 778	99,0	-0,8	38,0	38,4	25,2	26,7
Hotels garnis	313	313	100,0	-2,2	5 205	5 178	99,5	-1,0	38,2	38,6	24,4	26,9
Gasthöfe	628	627	99,8	-3,8	6 367	6 274	98,5	-2,8	26,0	26,5	14,0	16,1
Pensionen	635	634	99,8	0,8	5 788	5 707	98,6	0,7	31,8	32,3	15,8	18,4
Betriebe zusammen	2 990	2 988	99,9	-1,2	55 504	54 937	99,0	-0,9	36,0	36,4	22,8	24,7
Baden-Württemberg												
Hotels	1 769	1 695	95,8	0,0	66 758	63 665	95,4	-0,1	49,7	52,3	40,4	44,2
Hotels garnis	1 126	1 076	95,6	-5,0	20 731	19 544	94,3	-3,9	43,0	45,8	34,7	39,3
Gasthöfe	2 060	1 946	94,5	-1,8	26 072	24 253	93,0	-0,5	30,5	33,1	21,5	25,0
Pensionen	457	436	95,4	-0,7	7 891	7 451	94,4	-0,9	41,5	44,3	30,9	36,0
Betriebe zusammen	5 412	5 153	95,2	-1,8	121 452	114 913	94,6	-0,9	43,9	46,6	34,8	38,9
Bayern												
Hotels	1 967	1 957	99,5	0,4	97 975	95 565	97,5	2,0	46,9	48,2	38,9	41,5
Hotels garnis	3 231	3 212	99,4	-2,9	51 588	49 659	96,3	-1,8	40,9	42,8	32,7	35,6
Gasthöfe	3 364	3 342	99,3	-1,0	49 785	47 302	95,0	-0,9	28,5	30,2	20,3	22,5
Pensionen	1 314	1 305	99,3	0,4	21 414	20 514	95,8	-1,4	35,4	37,1	25,7	28,9
Betriebe zusammen	9 876	9 816	99,4	-1,2	220 762	213 040	96,5	0,1	40,2	41,9	32,0	34,8
Saarland												
Hotels	144	141	97,9	6,0	3 880	3 760	96,9	6,6	48,6	50,2	40,2	41,8
Hotels garnis	26	25	96,2	-3,8	751	722	96,1	6,3	48,2	50,2	41,1	42,2
Gasthöfe	35	35	100,0	-10,3	463	450	97,2	-9,3	38,0	39,1	27,7	29,3
Pensionen	22	22	100,0	-4,3	404	402	99,5	-1,7	35,8	36,0	30,0	30,7
Betriebe zusammen	227	223	98,2	0,9	5 498	5 334	97,0	4,4	46,7	48,2	38,5	40,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Mai 2004										Jan. - Mai 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Berlin												
Hotels	144	144	100,0	10,8	23 326	23 206	99,5	13,4	75,7	76,1	60,8	61,2
Hotels garnis	288	288	100,0	-3,4	10 329	10 237	99,1	2,9	69,4	70,0	54,6	55,6
Gasthöfe	22	22	100,0	-18,5	542	533	98,3	-35,2	69,2	70,4	51,1	52,5
Pensionen	18	18	100,0	-14,3	444	444	100,0	-37,7	71,7	71,7	51,0	51,4
Betriebe zusammen	472	472	100,0	-0,8	34 641	34 420	99,4	7,7	73,6	74,1	58,6	59,2
Brandenburg												
Hotels	488	481	98,6	-0,2	17 266	16 741	97,0	-1,2	48,2	49,8	31,3	33,5
Hotels garnis	115	114	99,1	-2,6	2 574	2 539	98,6	-1,3	51,5	52,4	34,1	35,8
Gasthöfe	240	238	99,2	1,7	2 392	2 352	98,3	0,9	33,9	34,7	20,3	23,0
Pensionen	258	252	97,7	1,2	2 412	2 319	96,1	0,8	38,0	39,7	25,7	28,6
Betriebe zusammen	1 101	1 085	98,5	0,3	24 644	23 951	97,2	-0,8	46,2	47,6	30,0	32,3
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	537	526	98,0	0,0	24 474	23 868	97,5	2,7	61,0	62,5	37,9	42,6
Hotels garnis	258	254	98,4	-2,7	4 236	4 064	95,9	-2,3	48,3	50,9	23,5	29,6
Gasthöfe	258	251	97,3	-3,1	3 545	3 444	97,2	-3,0	47,0	48,6	23,0	27,8
Pensionen	224	219	97,8	-4,4	2 981	2 817	94,5	-5,6	45,0	48,2	21,2	28,0
Betriebe zusammen	1 277	1 250	97,9	-2,0	35 236	34 193	97,0	0,7	56,7	58,6	33,2	38,6
Sachsen												
Hotels	694	686	98,8	1,5	30 489	30 078	98,7	1,6	52,1	52,9	38,0	39,5
Hotels garnis	121	121	100,0	-3,2	4 252	4 225	99,4	-8,6	57,3	57,7	40,4	41,3
Gasthöfe	590	576	97,6	5,5	5 869	5 685	96,9	3,7	33,3	34,5	22,2	24,5
Pensionen	373	366	98,1	5,8	3 629	3 523	97,1	7,5	39,2	40,4	26,3	28,7
Betriebe zusammen	1 778	1 749	98,4	3,3	44 239	43 511	98,4	1,2	49,0	49,9	35,1	36,9
Sachsen-Anhalt												
Hotels	435	425	97,7	1,7	14 907	14 443	96,9	2,3	41,8	43,2	32,1	33,7
Hotels garnis	99	97	98,0	-1,0	2 407	2 337	97,1	-2,1	39,3	40,5	31,0	32,4
Gasthöfe	115	112	97,4	-5,9	1 082	999	92,3	-3,6	29,2	31,7	20,7	23,1
Pensionen	196	193	98,5	-1,0	2 009	1 899	94,5	-1,7	37,0	39,3	27,0	29,3
Betriebe zusammen	845	827	97,9	-0,4	20 405	19 678	96,4	1,0	40,4	41,9	30,9	32,6
Thüringen												
Hotels	435	410	94,3	0,5	17 924	17 110	95,5	0,4	45,2	47,4	34,6	36,7
Hotels garnis	69	64	92,8	1,6	1 734	1 664	96,0	-3,5	45,1	47,0	33,4	35,2
Gasthöfe	463	439	94,8	-3,7	4 591	4 262	92,8	-3,7	29,2	31,6	19,9	22,1
Pensionen	204	192	94,1	-3,0	2 057	1 923	93,5	-2,0	32,8	35,0	23,9	26,3
Betriebe zusammen	1 171	1 105	94,4	-1,8	26 306	24 959	94,9	-0,8	41,4	43,7	31,1	33,3
Bundesgebiet												
Hotels	13 358	13 027	97,5	-0,2	542 549	525 746	96,9	1,6	48,9	50,6	38,6	41,2
Hotels garnis	8 878	8 675	97,7	-3,5	178 854	172 128	96,2	-1,7	45,2	47,2	35,2	38,6
Gasthöfe	10 237	9 938	97,1	-2,0	129 026	121 946	94,5	-1,5	29,8	31,8	20,5	23,3
Pensionen	5 366	5 238	97,6	-1,3	73 411	69 714	95,0	-1,2	37,7	40,0	24,9	29,1
Betriebe insgesamt	37 839	36 878	97,5	-1,6	923 840	889 534	96,3	0,3	44,6	46,5	34,3	37,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe Betriebsart		Mai 2004								Jan. - Mai 2004			
		Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
		darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer							
		insgesamt 1)	zusammen	Anteil 3)		Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	zusammen	Anteil 3)					Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
Anzahl	%			Anzahl	%								
Mineral- und Moorbäder													
Hotels	851	825	96,9	-1,2	35 158	33 731	95,9	-1,6	47,2	49,3	35,2	38,7	
Hotels garnis	843	819	97,2	-3,8	13 477	12 850	95,3	-2,0	44,0	46,6	28,1	31,7	
Gasthöfe	328	316	96,3	-1,9	4 016	3 838	95,6	2,1	33,1	34,9	22,2	24,8	
Pensionen	696	670	96,3	-1,2	13 631	12 916	94,8	4,1	40,4	42,8	23,6	29,2	
Betriebe zusammen	2 718	2 630	96,8	-2,1	66 282	63 335	95,6	-0,3	44,3	46,6	30,6	34,7	
Heilklimatische Kurorte													
Hotels	461	446	96,7	-0,4	18 055	17 096	94,7	0,0	42,1	44,8	38,8	41,9	
Hotels garnis	778	768	98,7	-6,7	8 088	7 760	95,9	-6,0	29,7	31,2	24,8	26,7	
Gasthöfe	273	262	96,0	-4,0	3 733	3 460	92,7	-4,2	27,8	30,4	21,4	24,0	
Pensionen	448	435	97,1	-1,4	6 428	6 024	93,7	-2,6	36,8	39,7	29,4	32,5	
Betriebe zusammen	1 960	1 911	97,5	-3,7	36 304	34 340	94,6	-2,3	36,9	39,4	32,2	35,0	
Kneippkurorte													
Hotels	411	394	95,9	-1,7	12 766	12 373	96,9	1,5	45,6	47,1	34,1	38,1	
Hotels garnis	200	188	94,0	-8,3	2 416	2 171	89,9	-8,4	33,1	37,0	19,7	24,6	
Gasthöfe	218	211	96,8	-2,3	2 505	2 393	95,5	-1,8	30,6	32,8	22,8	26,0	
Pensionen	254	247	97,2	-5,7	3 594	3 409	94,9	-3,7	39,3	42,1	24,4	28,1	
Betriebe zusammen	1 083	1 040	96,0	-4,1	21 281	20 346	95,6	-0,9	41,3	43,6	29,5	33,6	
Heilbäder zusammen													
Hotels	1 723	1 665	96,6	-1,1	65 979	63 200	95,8	-0,6	45,5	47,6	36,0	39,5	
Hotels garnis	1 821	1 775	97,5	-5,5	23 981	22 781	95,0	-4,0	38,1	40,5	26,1	29,3	
Gasthöfe	819	789	96,3	-2,7	10 254	9 691	94,5	-1,2	30,6	32,8	22,1	24,8	
Pensionen	1 398	1 352	96,7	-2,1	23 653	22 349	94,5	1,0	39,3	41,9	25,3	30,0	
Betriebe zusammen	5 761	5 581	96,9	-3,0	123 867	118 021	95,3	-1,0	41,6	44,0	30,9	34,6	
Seebäder													
Hotels	466	463	99,4	-0,4	21 882	21 111	96,5	2,1	64,0	66,5	40,7	47,8	
Hotels garnis	773	753	97,4	-5,8	11 708	10 969	93,7	-2,7	47,8	51,4	22,0	31,8	
Gasthöfe	175	172	98,3	-3,4	2 528	2 445	96,7	-3,9	52,1	54,1	25,1	32,4	
Pensionen	284	278	97,9	-7,6	4 330	4 112	95,0	-4,4	48,3	51,9	23,9	33,5	
Betriebe zusammen	1 698	1 666	98,1	-4,4	40 448	38 637	95,5	-0,4	56,9	59,9	32,4	41,3	
Luftkurorte													
Hotels	1 025	995	97,1	-1,2	32 914	30 832	93,7	-1,0	40,2	43,1	30,0	33,2	
Hotels garnis	905	887	98,0	-4,2	10 110	9 647	95,4	-2,9	27,5	29,8	20,8	23,7	
Gasthöfe	889	864	97,2	-2,5	11 647	10 969	94,2	-3,4	26,0	28,2	16,2	18,7	
Pensionen	559	548	98,0	-2,3	6 856	6 514	95,0	-4,4	32,6	34,8	21,1	24,4	
Betriebe zusammen	3 378	3 294	97,5	-2,5	61 527	57 962	94,2	-2,1	34,6	37,2	24,8	27,9	
Erholungsorte													
Hotels	1 501	1 470	97,9	-0,3	44 901	43 275	96,4	-2,3	43,7	45,4	29,6	32,6	
Hotels garnis	797	780	97,9	-4,3	9 584	8 929	93,2	-7,5	35,5	38,3	21,4	26,4	
Gasthöfe	1 805	1 753	97,1	-1,7	23 264	22 026	94,7	-0,8	30,4	32,3	18,0	20,9	
Pensionen	786	768	97,7	-0,3	9 487	8 938	94,2	-2,9	35,5	37,8	21,1	25,5	
Betriebe zusammen	4 889	4 771	97,6	-1,5	87 236	83 168	95,3	-2,5	38,3	40,4	24,7	28,2	
Sonstige Gemeinden													
Hotels	8 643	8 434	97,6	0,1	376 873	367 328	97,5	2,7	50,0	51,4	40,8	42,8	
Hotels garnis	4 582	4 480	97,8	-2,0	123 471	119 802	97,0	-0,6	48,5	50,1	40,5	42,8	
Gasthöfe	6 549	6 360	97,1	-1,9	81 333	76 815	94,4	-1,5	29,4	31,3	21,6	24,2	
Pensionen	2 339	2 292	98,0	0,0	29 085	27 801	95,6	-1,1	36,7	38,6	26,8	30,1	
Betriebe zusammen	22 113	21 566	97,5	-0,9	610 762	591 746	96,9	1,3	46,3	47,9	37,5	39,8	
Gemeindegruppen zusammen													
Hotels	13 358	13 027	97,5	-0,2	542 549	525 746	96,9	1,6	48,9	50,6	38,6	41,2	
Hotels garnis	8 878	8 675	97,7	-3,5	178 854	172 128	96,2	-1,7	45,2	47,2	35,2	38,6	
Gasthöfe	10 237	9 938	97,1	-2,0	129 026	121 946	94,5	-1,5	29,8	31,8	20,5	23,3	
Pensionen	5 366	5 238	97,6	-1,3	73 411	69 714	95,0	-1,2	37,7	40,0	24,9	29,1	
Betriebe insgesamt	37 839	36 878	97,5	-1,6	923 840	889 534	96,3	0,3	44,6	46,5	34,3	37,4	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Mai 2004					Januar - Mai 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	52 050	33,8	194 738	21,2	3,7	75 084	6,9	293 299	3,0	3,9
Anderer Wohnsitz	3 302	10,4	7 284	14,9	2,2	5 901	1,2	14 672	-2,9	2,5
Zusammen	55 352	32,2	202 022	20,9	3,6	80 985	6,5	307 971	2,7	3,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	99 960	43,7	389 875	26,5	3,9	173 507	24,7	704 064	18,1	4,1
Anderer Wohnsitz	8 402	18,5	26 586	37,2	3,2	13 956	18,5	40 908	23,7	2,9
Zusammen	108 362	41,4	416 461	27,2	3,8	187 463	24,2	744 972	18,4	4,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	63 862	136,6	192 086	149,1	3,0	100 570	94,7	293 074	86,7	2,9
Anderer Wohnsitz	8 350	41,0	29 587	49,4	3,5	13 256	29,8	45 423	31,8	3,4
Zusammen	72 212	119,4	221 673	128,7	3,1	113 826	84,0	338 497	76,8	3,0
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	43 630	42,5	125 897	50,2	2,9	64 290	20,5	203 165	22,3	3,2
Anderer Wohnsitz	4 612	-0,5	13 084	17,7	2,8	7 009	0,1	20 945	14,5	3,0
Zusammen	48 242	36,8	138 981	46,3	2,9	71 299	18,2	224 110	21,5	3,1
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	55 257	48,6	167 256	54,8	3,0	86 719	24,0	265 637	25,8	3,1
Anderer Wohnsitz	23 014	17,0	78 370	16,5	3,4	34 530	8,6	112 866	6,5	3,3
Zusammen	78 271	37,6	245 626	40,1	3,1	121 249	19,2	378 503	19,3	3,1
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	68 668	42,9	237 686	41,4	3,5	118 826	13,9	443 206	8,9	3,7
Anderer Wohnsitz	18 295	20,8	45 348	30,8	2,5	28 109	15,3	72 529	15,4	2,6
Zusammen	86 963	37,6	283 034	39,6	3,3	146 935	14,2	515 735	9,8	3,5
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	98 008	29,7	361 489	26,6	3,7	165 758	8,7	731 608	6,7	4,4
Anderer Wohnsitz	16 600	10,7	39 436	16,5	2,4	26 702	9,7	67 348	14,3	2,5
Zusammen	114 608	26,5	400 925	25,6	3,5	192 460	8,9	798 956	7,3	4,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	3 817	-5,1	10 517	-4,9	2,8	5 137	-18,1	15 177	-11,5	3,0
Anderer Wohnsitz	533	-10,1	1 133	-14,0	2,1	800	-15,5	1 714	-14,1	2,1
Zusammen	4 350	-5,7	11 650	-5,9	2,7	5 937	-17,7	16 891	-11,8	2,8
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	2 552	100,0	7 595	83,4	3,0	4 070	31,5	13 680	18,2	3,4
Anderer Wohnsitz	1 124	18,7	3 221	7,9	2,9	1 546	2,5	4 421	-16,2	2,9
Zusammen	3 676	65,4	10 816	51,8	2,9	5 616	22,0	18 101	7,4	3,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	45 012	40,5	115 448	52,7	2,6	53 506	31,5	141 474	38,6	2,6
Anderer Wohnsitz	1 913	53,9	5 905	78,8	3,1	2 326	36,4	7 186	57,0	3,1
Zusammen	46 925	41,0	121 353	53,8	2,6	55 832	31,7	148 660	39,4	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	104 485	31,0	296 724	35,7	2,8	127 797	10,8	373 440	15,1	2,9
Anderer Wohnsitz	3 710	57,6	9 070	53,3	2,4	4 401	41,2	11 041	40,5	2,5
Zusammen	108 195	31,8	305 794	36,2	2,8	132 198	11,6	384 481	15,7	2,9
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	26 083	63,5	70 236	55,5	2,7	33 078	46,7	94 761	43,7	2,9
Anderer Wohnsitz	1 948	44,5	4 560	29,2	2,3	2 467	49,1	5 926	40,3	2,4
Zusammen	28 031	62,0	74 796	53,6	2,7	35 545	46,8	100 687	43,5	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	16 249	55,1	40 133	57,1	2,5	20 630	32,3	53 391	29,4	2,6
Anderer Wohnsitz	665	-2,9	1 400	-19,4	2,1	842	-5,0	1 838	-29,3	2,2
Zusammen	16 914	51,5	41 533	52,2	2,5	21 472	30,3	55 229	25,9	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	14 545	65,6	35 783	68,7	2,5	18 001	51,9	47 321	53,5	2,6
Anderer Wohnsitz	1 128	9,8	3 039	23,7	2,7	1 503	6,7	3 915	14,8	2,6
Zusammen	15 673	59,7	38 822	64,1	2,5	19 504	47,1	51 236	49,7	2,6
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	696 677	44,8	2 252 683	41,0	3,2	1 051 069	22,2	3 687 285	18,5	3,5
Anderer Wohnsitz	94 207	19,0	269 246	25,3	2,9	144 290	13,2	412 530	14,4	2,9
Insgesamt	790 884	41,1	2 521 929	39,1	3,2	1 195 359	21,1	4 099 815	18,0	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Mai 2004						Januar - Mai 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Bundesrep. Deutschland	696 677	44,8	2 252 683	41,0	89,3	3,2	1 051 069	22,2	3 687 285	18,5	89,9	3,5
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	187	-45,2	503	-60,0	0,2	2,7	510	-0,8	2 068	-5,5	0,5	4,1
Belgien	3 544	18,6	10 090	25,2	3,7	2,8	6 233	19,7	18 121	22,2	4,4	2,9
Dänemark	5 082	9,3	11 172	16,8	4,1	2,2	10 423	5,8	24 816	8,1	6,0	2,4
Finnland	1 064	12,5	1 533	5,8	0,6	1,4	1 691	20,3	2 593	12,2	0,6	1,5
Frankreich	2 198	37,9	5 241	51,6	1,9	2,4	3 342	25,6	8 366	25,2	2,0	2,5
Griechenland	21	-77,2	43	-83,2	0,0	2,0	43	-67,4	96	-74,4	0,0	2,2
Vereinigtes Königreich	4 079	17,5	9 855	6,5	3,7	2,4	6 339	15,3	16 308	11,3	4,0	2,6
Irland, Republik	261	40,3	1 097	154,5	0,4	4,2	542	96,4	2 344	252,0	0,6	4,3
Island	80	21,2	168	32,3	0,1	2,1	101	23,2	208	3,0	0,1	2,1
Italien	996	-13,2	1 947	-6,2	0,7	2,0	3 204	-5,2	5 942	-10,5	1,4	1,9
Luxemburg	721	143,6	2 022	156,6	0,8	2,8	1 275	102,7	3 341	64,0	0,8	2,6
Niederlande	60 004	18,2	188 927	26,6	70,2	3,1	85 805	11,3	269 221	14,0	65,3	3,1
Norwegen	636	46,2	1 367	67,1	0,5	2,1	1 259	22,7	2 569	24,2	0,6	2,0
Österreich	2 661	12,5	5 715	13,6	2,1	2,1	3 812	10,0	8 759	11,7	2,1	2,3
Polen	482	30,6	1 139	-24,1	0,4	2,4	649	14,3	1 728	-38,4	0,4	2,7
Portugal	75	127,3	293	211,7	0,1	3,9	95	20,3	367	98,4	0,1	3,9
Rußland	58	-22,7	92	-50,5	0,0	1,6	90	-23,1	235	-52,0	0,1	2,6
Schweden	1 709	8,4	2 777	1,8	1,0	1,6	2 897	11,9	4 784	7,9	1,2	1,7
Schweiz	6 915	51,4	19 166	51,2	7,1	2,8	10 940	33,0	31 464	33,9	7,6	2,9
Spanien	273	1,5	725	9,4	0,3	2,7	419	-20,3	1 081	-16,8	0,3	2,6
Tschechische Republik	207	-10,4	357	-5,1	0,1	1,7	282	-15,6	584	-25,2	0,1	2,1
Türkei	13	-72,3	19	-82,6	0,0	1,5	46	-34,3	84	-48,5	0,0	1,8
Ungarn	71	-34,9	151	-11,2	0,1	2,1	139	-7,3	333	-1,8	0,1	2,4
Sonstige europ. Länder	413	118,5	1 017	86,9	0,4	2,5	673	122,8	1 572	74,1	0,4	2,3
Zusammen	91 750	19,4	265 416	25,9	98,6	2,9	140 809	13,4	406 984	14,8	98,7	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	91	46,8	155	56,6	0,1	1,7	132	50,0	222	56,3	0,1	1,7
Sonstige afrik. Länder	3	-66,7	4	-66,7	0,0	1,3	3	-84,2	4	-81,8	0,0	1,3
Zusammen	94	32,4	159	43,2	0,1	1,7	135	26,2	226	37,8	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	9	200,0	9	-25,0	0,0	1,0	11	83,3	11	-26,7	0,0	1,0
China VR u. Hongkong	45	125,0	70	62,8	0,0	1,6	66	135,7	101	46,4	0,0	1,5
Israel	24	50,0	31	55,0	0,0	1,3	56	40,0	84	9,1	0,0	1,5
Japan	44	-29,0	66	-44,1	0,0	1,5	58	-28,4	107	-33,1	0,0	1,8
Südkorea	84	127,0	87	97,7	0,0	1,0	97	76,4	104	57,6	0,0	1,1
Sonstige asiat. Länder	28	-6,7	53	39,5	0,0	1,9	57	-24,0	117	-4,1	0,0	2,1
Zusammen	234	35,3	316	5,7	0,1	1,4	345	19,0	524	-1,7	0,1	1,5
Amerika												
Kanada	211	13,4	407	18,0	0,2	1,9	258	2,0	519	2,2	0,1	2,0
USA	636	-3,8	1 063	1,7	0,4	1,7	845	-3,4	1 398	-14,2	0,3	1,7
Mittelamerika und Karibik	4	100,0	9	125,0	0,0	2,3	8	300,0	14	250,0	0,0	1,8
Brasilien	17	-55,3	33	-42,1	0,0	1,9	27	-54,2	49	-40,2	0,0	1,8
Sonst. südamer. Länder	16	-48,4	27	-56,5	0,0	1,7	21	-53,3	32	-59,5	0,0	1,5
Zusammen	884	-3,7	1 539	1,7	0,6	1,7	1 159	-6,1	2 012	-12,6	0,5	1,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	991	10,7	1 462	15,6	0,5	1,5	1 404	14,1	2 158	18,8	0,5	1,5
Ohne Angabe	254	-16,4	354	-57,0	0,1	1,4	438	3,5	626	-50,7	0,2	1,4
Ausland zusammen	94 207	19,0	269 246	25,3	10,7	2,9	144 290	13,2	412 530	14,4	10,1	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	790 884	41,1	2 521 929	39,1	100,0	3,2	1 195 359	21,1	4 099 815	18,0	100,0	3,4

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Mai 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	272	272	216	17 435	16 049	0,3	92,1
Hamburg	4	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	401	395	284	26 378	25 190	4,2	95,5
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	198	198	194	13 237	13 035	11,3	98,5
Hessen	174	174	160	13 421	12 547	-0,2	93,5
Rheinland-Pfalz	252	252	250	19 768	19 263	1,9	97,4
Baden-Württemberg	295	262	256	21 453	19 591	-5,5	91,3
Bayern	407	407	399	36 308	34 957	2,2	96,3
Saarland	29	29	28	1 528	1 314	-8,8	86,0
Berlin	6	6	6	720	720	9,9	100,0
Brandenburg	176	176	174	11 042	10 662	2,8	96,6
Mecklenburg-Vorpommern	170	170	166	23 457	22 553	0,9	96,1
Sachsen	97	97	95	6 945	6 677	3,3	96,1
Sachsen-Anhalt	63	63	62	5 045	4 820	1,9	95,5
Thüringen	57	54	53	4 105	3 895	4,0	94,9
Bundesgebiet	2 602	2 560	2 347	201 215	191 587	1,7	95,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Gesamt-